



Berufsbegleitender Studiengang für pädagogische Fachkräfte
und in der Bildungsarbeit ehrenamtlich Beschäftigte zum/zur
Bildungsmanager/in (KA)





Kolping-Bildungswerk Köln und Kolping-Akademie NRW

Die Kolping-Bildungswerke sind staatlich anerkannte Einrichtungen der Weiterbildung und Teil des weltweiten Kolpingwerkes, das heute mit rund 450.000 Mitgliedern in 50 Ländern der Erde auf allen Kontinenten vertreten ist.

Allen Einrichtungen gemeinsam ist der programmatische Anspruch ihrer Arbeit, den Adolph Kolping, der große deutsche Sozialreformer, schon vor 150 Jahren geprägt hat:

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch.

Eine Leitlinie, die auch die Aufgaben des Kolping-Bildungswerkes bestimmt. Unter Bildung verstehen wir einen den ganzen Menschen umfassenden lebenslangen Prozess, der den Menschen befähigen soll, über die eigene persönliche Entfaltung hinaus zu einer aktiven Teilhabe am sozialen, politischen und wirtschaftlichen Leben zu gelangen.

Entsprechend vielfältig sind unsere Programme im Bereich der Jugend- und Erwachsenenbildung, die von berufsvorbereitenden Maßnahmen für benachteiligte Jugendliche über Angebote der beruflichen Weiterbildung für Erwachsene bis zu Seminaren für die Managementebene reichen. Denn für uns ist ein Gedanke grundlegend: Persönlichkeitsentwicklung, soziale Kompetenz und optimale Arbeitsabläufe sind korrespondierende Größen und voneinander abhängige Faktoren.

Um den Erfolg der Ausbildung zu fördern, gehen wir in Zeiten großer Umbrüche am Arbeitsmarkt mit immer komplexeren Arbeitszusammenhängen und steigenden Anforderungen an den Einzelnen und die Organisation, konsequent einen Schritt weiter, und unterstützen alle Teilnehmer/innen der Studienangebote durch individuelles Coaching.

Speziell auf die Programme der berufsbegleitenden und abschlussbezogenen Weiterbildung für Erwachsene konzentriert sich die Arbeit der Kolping-Akademie NRW. Ziel der Akademie ist es, bereits im Beruf stehende Interessenten auf die Übernahme von Führungspositionen vorzubereiten. An den Akademiestandorten in Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn werden Managementtechniken und Führungsverhalten auf der Basis ethischer Grundwerte vermittelt.



Von Anfang an und lebenslang!

Bildung beginnt in der Familie: setzt sich an Lernorten wie Kindertagesstätten, Schulen, in Ausbildung und Studium sowie der Fort- und Weiterbildung und in ehrenamtlich verantworteter Bildungsarbeit fort. Das lebenslange Lernen ist ein Prozess, der niemals aufhört! Er trägt zum Erlangen von Bildung bei und ermöglicht es damit jedem Einzelnen, individuelle Lebens- und Arbeitschancen zu gestalten. So aufgestellt kann jeder Mensch einen Beitrag zur Zukunft der Gesellschaft und deren wirtschaftlichen Erfolg leisten!

Lernen hat aber nicht nur eine Bedeutung für die wirtschaftliche Beschäftigungsfähigkeit von Menschen, sondern dient auch der Persönlichkeitsentwicklung jedes Einzelnen im Sinne einer Förderung der eigenen Potenziale und Fähigkeiten. Ganzheitliche Bildung, ethisch verantwortet, existiert auch jenseits eines wachstumsorientierten Wirtschaftsprozesses, den es unter dem Begriff der Nachhaltigkeit durchaus zu problematisieren gilt. Bürgerschaftliches Engagement und die Wahrnehmung von Ehrenämtern auf den verschiedenen sozialen Ebenen einer Gesellschaft tragen zur Entwicklung eines Landes und deren Menschen ebenso bei.

Die Globalisierung unserer Gesellschaft und der demographische Wandel stellen uns dabei alle vor große Herausforderungen.

Lebenslanges Lernen sichert Zukunft!



Bildungs- und Beratungsprozesse kompetent gestalten!

Das sogenannte Long-Life-Learning beinhaltet eine Bildungsentwicklung, die sich in den Lebensläufen eines jeden Menschen wiederfindet, bis ins hohe Alter. So entstehen Bildungsbiographien.

Aufgabe des Bildungsmanagers ist es, die Lehr- und Lernprozesse im Rahmen von lebenslangem Lernen in Bildungseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, in der Jugend- und Erwachsenenbildung, der betrieblichen und ehrenamtlichen Fort- und Weiterbildung auf kommunaler, nationaler und europäischer Ebene zu initiieren, umzusetzen, zu begleiten und auszuwerten, unter Berücksichtigung eines effizienten Übergangsmangements bzw. der verschiedenen Lebensphasen und -situationen. Dabei plant der Bildungsmanager im Rahmen eines wirkungsvollen Projektmanagements spezifische Bildungsangebote zu unterschiedlichen und bildungspolitisch relevanten Themen. Im Rahmen einer Vernetzung sorgt er für die Zusammenführung und das Abstimmen von Bildungsangeboten.

Gleichzeitig ist es seine Aufgabe, den betriebswirtschaftlichen Bildungsprozess verantwortungsvoll und wirtschaftlich sinnvoll zu planen, zu steuern und zu evaluieren.

„Bildung jeder Art hat doppelten Wert, einmal als Wissen, dann als Charaktererziehung.“

Herbert Spencer, britischer Philosoph

Studiendetails:

Konzept: - Kolping-Akademie NRW, Standort: Köln

Studiendauer: - 12 Monate à 18 Blöcke (252 Unterrichtsstunden)
- 14tägig, jeweils freitags 16.00-21.00 Uhr
und samstags 9.00-16.00 Uhr

Unterrichtsort: - Köln

Kosten: - € 2376,-, € 198,- mtl.

Information/Anmeldung: - Barbara Heikamp, Tel.: 0221 570 64,
Fax: 0221 6110008
- E-Mail: barbara.heikamp@kbw-koeln.org,
- Internet: www.ka-k.de, www.kbw-koeln.de

Zielgruppe: - pädagogische Fachkräfte und in der Bildungsarbeit ehrenamtlich Beschäftigte

Studiendauer: - 6 Monate für Absolventen des Studienganges
zum /zur „Betriebswirt/in – Fachrichtung Sozial-
und Gesundheitswesen (KA)“



Studieninhalte:

1 Management und Organisation

1.1 Bildungsprozessmanagement

- 1.1.1. Bildungsbedarfsanalyse
- 1.1.2. Qualifikationsrahmen, DQR und EQR
- 1.1.3. Produkt- und Programmplanung
- 1.1.4. Durchführung des Programms/Prüfungsabnahme

1.2 Bildungsbetriebsmanagement

- 1.2.1. Organisationsentwicklung
- 1.2.2. Qualitätsmanagement
- 1.2.3. Personalmanagement
- 1.2.4. Finanzierung
- 1.2.5. Bildungsmarketing
- 1.2.6. Bildungscontrolling

2 Wissenschaftliches Denken und Arbeiten

- 2.1. Lern- und Arbeitstechniken
- 2.2. Grundlagen wissenschaftsbezogenen Arbeitens
- 2.3. Vorträge, Referate, Projekte, Präsentationen, Präsentationsgestaltung
- 2.4. Pädagogische Konzepte in Einrichtungen und Institutionen unter besonderer Berücksichtigung eines wirkungsvollen Übergangsmanagements

3 Projektmanagement und Netzwerkarbeit

- 3.1. Moderation und Präsentation von Projekten
- 3.2. Präsentationsgestaltung
- 3.3. Verlaufsphasen von Projekten/Meilensteine
- 3.4. Die Gestaltung und Dynamik von Netzwerken
- 3.5. Teamarbeit und Konfliktmanagement

4 Bildungspolitische Entwicklungen und Ziele in ausgesuchten Themenbereichen:

4.1. Gesellschaft:

Lebensgestaltung und Existenzfragen, demographische Entwicklung, Leben im Alter

4.2. Politik:

politische Systeme und deren Bedeutung, Friedensforschung und Konfliktmanagement, Mitbestimmung und Demokratie, Bürgerbewegungen contra Parteien, Bürgerliches Engagement und die Bedeutung des Ehrenamts, Flüchtlingspolitik

4.3. Kultur:

die Bedeutung von Kunst und Kultur bei der Persönlichkeitsentwicklung, die Förderung von kreativen und künstlerischen Fähigkeiten, Wettbewerbe und Projekte

4.4. Religionen und Weltanschauungen:

religiöses Leben und Spiritualität, Sinnstiftung und Orientierungsrahmen, christliche Werte, Theologie und Philosophie

4.5. Medien:

Förderung von Medienkompetenzen und Ausbau der digitalen Bildung
Veränderung von Leben und Lernen durch die zunehmende und stark dynamische Digitalisierung, Vergrößerung der Bildungsmöglichkeiten, digitale Bildungsformate

4.6. Nachhaltigkeit:

Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bewältigung des Klimawandels als globale Herausforderung, Vermittlung von Strategien und Handlungsweisen zu nachhaltigem Verhalten

4.7. Arbeitswelt, Beruf und Wirtschaft:

Abschlüsse, berufsbezogene Fort- und Weiterbildung, Fachkräftemangels als Gefahr für die Wettbewerbsfähigkeit, Zuwanderung und Vielfalt als Chance

4.8. Erziehungs- und Bildungsaspekte:

im Kontext von Integration, Inklusion, frühkindlicher Bildung, Sprachbildung, Bildungsgerechtigkeit contra Bildungsarmut, Erhöhung von Bildungschancen, Alphabetisierung und Grundbildung, Benachteiligten- und Begabtenförderung

4.9. Technik und Naturwissenschaft:

Perspektive MINT, technologische Entwicklung, neue Berufsbilder



Kolping

**Akademie
Köln**

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 ff.

Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V.
Geschäftsbereich Erwachsenenbildung

Geschäftsstelle:
Deutz-Mülheimer-Straße 199
51063 Köln

Ansprechpartnerin:
Barbara Heikamp,
Tel.: 0221 570 43 63
0221 570 43 64

Fax: 0221 6110008

E-mail: barbara.heikamp@kbw-koeln.org
Internet: www.ka-k.de, www.kbw-koeln.de

Qualidata
Zertifizierung
ISO 9001



Berufsbegleitender Studiengang für pädagogische Fachkräfte
und in der Bildungsarbeit ehrenamtlich Beschäftigte zum /zur
„Bildungsmanager/in (KA)“

Anmeldung



Name:

Geburtsdatum:

Wohnort (Straße, Postleitzahl, Ort):
.....
.....

Telefon (privat):

E-Mail-Adresse:

Arbeitgeber:

Telefon:

beschäftigt seit:

Schulabschluss:

Berufsausbildung:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten zum Zwecke der Abwicklung des Studiengangs gespeichert werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.
- Ich bin damit einverstanden, über weitere Studienangebote der Kolping-Akademie NRW am Standort Köln informiert zu werden.
- Ich wünsche keine weiteren Infos über die Studienangebote der Kolping-Akademie NRW am Standort Köln.